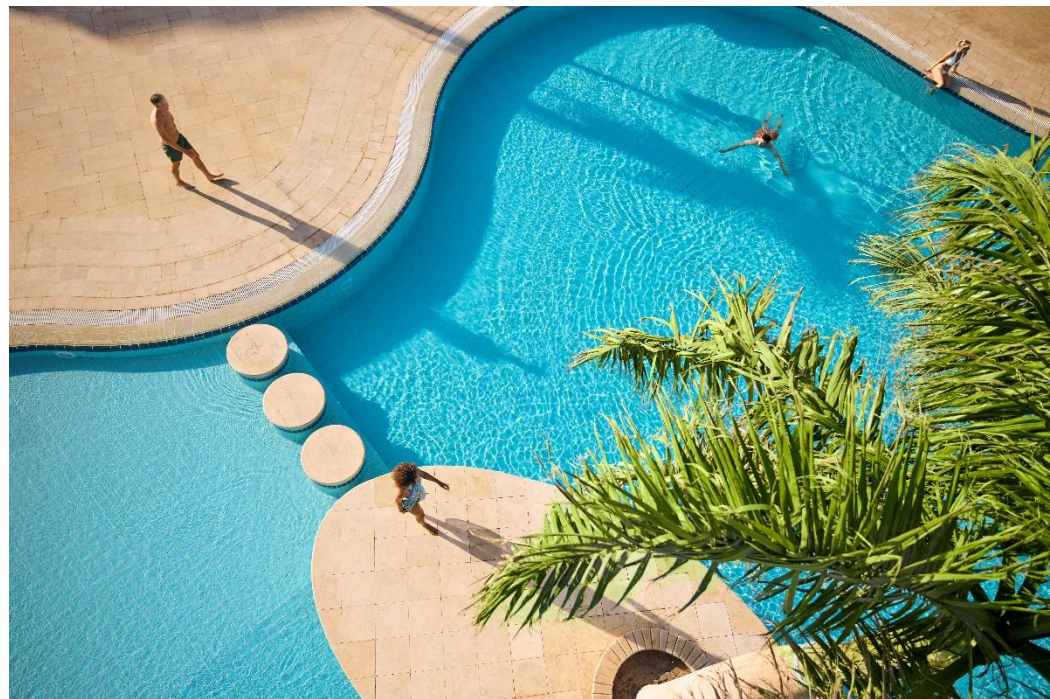


ROBINSON SOMA BAY



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

Kontakt/Verantwortlichkeit:
Robert Schmiel
General Manager
ROBINSON Soma Bay
09/2025

World of  TUI





Inhalt

03	Vorwort
04	Management & Nachhaltigkeit - Klimastrategie - TUI Klimarechner - Energie - Wasser - Abfallmanagement & Schadstoffe
11	Gemeinschaft & Lieferkette - Unsere Mitarbeiter - Einkauf & Stakeholder - Unsere Gäste
15	Soziales, Wohltätigkeit & Spenden - Soziales Engagement - Charity & Donation
17	Lokales Engagement & Kinderschutz - MYF Heart Foundation - Better Life Academy - The Children's Cancer Hospital - El-Fekria School - TUI Care Foundation
21	Wildtierarten & Natur - Artenvielfalt - Hundeprojekt
24	Zertifizierungen & Auszeichnungen



Vorwort

Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen sind auch im Jahr 2025 ein zentraler Bestandteil unserer Hotelstrategie. Neben ökologischen Aspekten berücksichtigen wir zunehmend auch soziale, kulturelle und wirtschaftliche Dimensionen eines verantwortungsvollen Handelns.

Für unsere Gäste spielt Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle bei der Wahl ihres Reiseziels und wir möchten diesem wachsenden Bewusstsein gerecht werden.

Durch gezielte Maßnahmen wie die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs, die Vermeidung von Abfall sowie den eingeschränkten Einsatz von Chemikalien tragen wir aktiv zur Verringerung der CO₂-Emissionen bei.

Unser soziales Engagement im Gastland Ägypten ist uns eine besondere Herzensangelegenheit. Wir unterstützen gezielt lokale Projekte, damit nicht nur unsere Gäste und Mitarbeitenden, sondern auch die Menschen vor Ort von unserem Wirken profitieren.

Als engagierter Arbeitgeber im ägyptischen Tourismussektor setzen wir auch weiterhin auf die gezielte Förderung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden durch Schulungen, Weiterbildungen und faire Arbeitsbedingungen.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir unsere Gäste, Mitarbeitenden, Lieferanten, Geschäftspartner und Dienstleister transparent über unsere Maßnahmen informieren und gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten.

Robert Schmiel
Clubdirektor
ROBINSON Soma Bay



Management & Nachhaltigkeit

Der ROBINSON Soma Bay hat einen hohen Anspruch an seine Unternehmensverantwortung. Wir fokussieren uns dabei auf Themen, wie die Verringerung von Emissionen zum Schutz des Klimas, den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, Schutz der Biodiversität, Hilfen für wirtschaftlich und sozial benachteiligte Mitglieder der ägyptischen Bevölkerung sowie die Qualität der Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter und Kooperationspartner. Bei seinen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt orientiert sich der ROBINSON Soma Bay an Leitgedanken, wie sie von Travelife, ROBspensible und dem TUI Umweltchampion formuliert werden.

Unsere Vision ist es, unsere Umweltbelastung jetzt und in Zukunft zu reduzieren und die lokale Infrastruktur zu stärken, gleichzeitig aber auch das Bestmögliche für unsere Gäste zu tun. Zu unseren gesetzten Zielen gehört die Umsetzung umweltschonender Maßnahmen, wie:

- Verbesserung der Energie- und Wassereinsparungen,
- Abfallvermeidung und Recycling,
- Nachhaltiger Einkauf,
- Schulung für Mitarbeiter und Gäste,
- Spenden und ehrenamtliche Tätigkeiten.

Es werden Ziele formuliert, Aktivitäten zur Erreichung dieser Ziele geplant, während des Jahres durchgeführte Aktivitäten dokumentiert und am Ende des Jahres die Ergebnisse mit den Zielen verglichen. Auf dieser Grundlage werden die Ziele und Aktivitäten für das nächste Jahr definiert.

In unserem Verhaltenskodex ist das Bekenntnis zum Klimaschutz festgeschrieben und unsere Mitarbeiter werden durch Schulungen für das Thema sensibilisiert.

Klimastrategie

Verantwortlich für die Technik im ROBINSON Soma Bay sind unser Cheftechniker, Mr. Ayman Mounir, und sein Stellvertreter, Mr. Kerolos Harmina. Darüber hinaus ist Mr. Ayman Mounir Umweltbeauftragter sowie Leiter des Energy Saving Committee.

1. Um den Klimaschutz wirksam in unsere Geschäftsabläufe zu integrieren, analysieren wir systematisch unsere Verbräuche und Emissionen und bewerten deren Auswirkungen auf die Umwelt.
2. Relevante Emissionen werden ermittelt. Wir haben geeignete Indikatoren definiert und entwickeln sie im internen Diskurs sowie mit externen Partnern weiter. Die Bildung und Interpretation der entsprechenden Kennzahlen erfolgen in einem transparenten Verfahren und können extern überprüft werden.
3. Die Umweltbeauftragten und Mitglieder des Energy Saving Committees verantworten die Klimaschutzmaßnahmen im ROBINSON Soma Bay fachlich und arbeiten eng mit den Verantwortlichen der Abteilungen zusammen. Es bestehen bereits vielfältige Ansätze und konkrete Beispiele für erfolgreiche Klimaschutzaktivitäten und weiterführende Umweltschutzmaßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Für emissionsintensive Bereiche wurden verpflichtende quantitative und qualitative (Reduktions-)Ziele definiert. Erfahrungen und Best Practice-Beispiele werden diskutiert und vorangetrieben.
4. Im Verhaltenskodex des ROBINSON Soma Bay ist das Bekenntnis zum Klimaschutz festgeschrieben. Dieser wird durch intensive und regelmäßige Mitarbeiterschulungen garantiert. Daraus resultierend legen wir Handlungs- und Qualitätsziele fest, aus denen konkrete Maßnahmen abgeleitet werden.
5. Durch eine regelmäßige Überprüfung unserer Zielerreichung und deren umfassende interne und externe Kommunikation, u. a. in den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten sowie über unsere Website, hinterfragen wir die Effektivität unserer Maßnahmen kritisch und wollen Bewusstseins- und Vertrauensbildung bei unseren Gästen, Mitarbeitern und Partnern erreichen.
6. Unsere Vertragspartner entlang der Wertschöpfungskette werden im Hinblick auf gemeinsame Zielsetzungen beim Klimaschutz gewählt und auf diese Weise Synergien genutzt. Partner sind z.B. Ecolab (ISO 14001), Vissmann (Zertifizierung nach Öko-Audit-Verordnung (EMAS) und Nachhaltigkeitspreis für „vorbildliche Ressourceneffizienz“, Elektrolux (von „Clymate Performance Leader“ für die Reduktion von CO2 Emissionen ausgezeichnet), HOBART (DEKRA-Award in der Kategorie „Umwelt“), u.a. .
7. Wir greifen auf die Expertise von Forschung und Wissenschaft sowie Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zurück. Im Dialog und im Austausch mit Kooperationspartnern und weiteren Stakeholdern bauen wir unsere Kompetenz weiter aus.
8. Der ROBINSON Soma Bay misst sämtliche Energieverbräuche regelmäßig, nutzt Möglichkeiten der Verringerung des Treibhausgases CO2 und errechnet seinen ökologischen Fußabdruck nach internationalem Standard.

TUI Klimarechner

Der ROBINSON Soma Bay empfiehlt den TUI Klimarechner. Hier kann ein freiwilliger Beitrag zur Kompensation der CO₂-Emissionen während der Reise geleistet werden. Der gespendete Betrag kommt dem Klimaschutz zugute. Der Klimarechner ermittelt den Spendenbetrag und überweist die Spende an die Umweltstiftung myclimate (<http://www.myclimate.org/>), die dann Projekte zur CO₂ Kompensation fördert.

Energie und Wasser

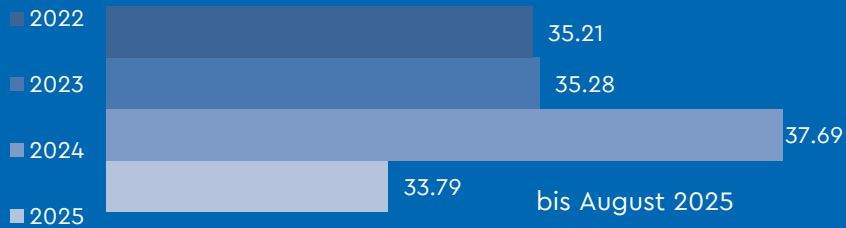
Wasser und Energie sind für den Betrieb eines Hotels unverzichtbare Ressourcen. Sie haben jedoch auch erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt, wie Treibhausgasemissionen, Wasserknappheit, Umweltverschmutzung und Verlust der Artenvielfalt. Daher ist das Sparen von Wasser und Energie nicht nur für die betriebliche Effizienz und Kostensenkung des Hotels von Vorteil, sondern auch für seine Umweltbilanz und soziale Verantwortung.

Energiesparmaßnahmen

Im Rahmen des Engagements des Hotels für ökologische Nachhaltigkeit und betriebliche Effizienz wurden mehrere wirkungsvolle Energiesparinitiativen umgesetzt:

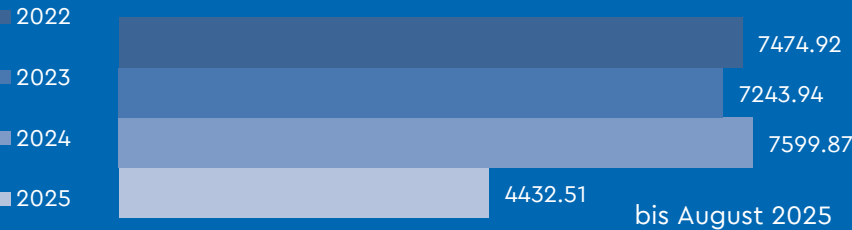
1. **Modernisierung der Beleuchtung:** Das Hotel hat die herkömmliche Beleuchtung durch energieeffiziente LED-Lampen ersetzt, wodurch bis zu 75 % Energie eingespart werden konnten. In öffentlichen Toiletten und auf Balkonen wurden Bewegungssensoren installiert, die die Klimaanlage und Geräte automatisch ausschalten, wenn die Räume nicht belegt sind.
2. **Solarwasserheizung:** Es wurde eine Solarwasserheizungsanlage installiert, um die reichlich vorhandene Sonneneinstrahlung in Ägypten für die Erwärmung des Wassers in Duschen, Küchen und Wäschereien zu nutzen. Dadurch wird die Abhängigkeit von elektrischen und gasbetriebenen Warmwasserbereitern erheblich reduziert.
3. **Erneuerbare Energiequellen:** Das Hotel setzt vorrangig auf Wasserkraft aus dem Assuan-Staudamm, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Außerdem wurden dezentrale Solarthermieranlagen für die Warmwasserbereitung in Gästehäusern, Mitarbeiterunterkünften und im Hauptgebäude installiert.
4. **Ersatz des VSD-Kältemaschinen:** Im Jahr 2025 wurde die Kältemaschine Nr. 1 der zentralen Klimaanlage durch ein Gerät mit variabler Drehzahlregelung (VSD) ersetzt. Diese Modernisierung verbesserte die Energieeffizienz erheblich und führte zu Strom- und Energieeinsparungen von etwa 25 % bis 30 %. Das VSD-System ermöglicht es der Kältemaschine, ihre Drehzahl je nach Bedarf anzupassen, wodurch unnötiger Energieverbrauch reduziert und die Gesamtleistung verbessert wird. Optimierung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK): Das Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssystem (HVAC) im Hauptrestaurant, im Empfangsbereich und in den Gemeinschaftsbereichen wurde mit programmierbaren Thermostaten und intelligenten Steuerungen aufgerüstet. Diese Systeme passen die Temperatur und den Luftstrom an die Belegung und die Wetterbedingungen an und sparen so bis zu 20 % des Energieverbrauchs ein. Im Winter wird das Kinderbecken mit einer Inverter-Wärmepumpe beheizt, die energieeffizienter ist als herkömmliche Systeme.
5. **Integration von Erdgas:** Im Januar 2025 wurde im Robinson Club Soma Bay Erdgas eingeführt. Durch diese Umstellung konnte der Verbrauch von Dieselkraftstoff für die Beheizung der Schwimmbäder und den Küchenbetrieb erheblich reduziert werden. Dadurch erzielte das Hotel erhebliche Einsparungen sowohl beim Energieverbrauch als auch bei den Betriebskosten und trug gleichzeitig zu einem saubereren und nachhaltigeren Energieprofil bei.

Gesamtverbrauch Energie Gast/Tag
(in KWh)



Ziel bis Ende 2025: 33,6 KWh

Gesamter Energieverbrauch (in MWh)



Ziel bis Ende 2025: 7100 MWh

Soma Bay Egypt, ein Full-Service-Energie- und Versorgungsunternehmen in Ägypten, hat kürzlich eine 5-MW-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Die Solaranlage wird Strom aus Sonnenenergie erzeugen und die Abhängigkeit von konventionellen Energiequellen verringern. Außerdem wird sie die Stromkosten senken, die Effizienz steigern und den CO2-Fußabdruck minimieren.



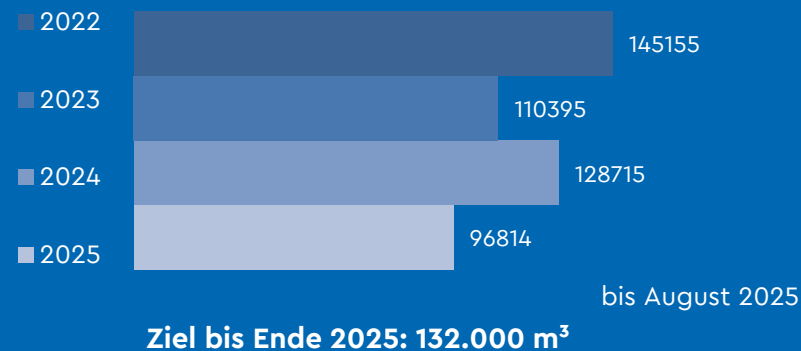
Wassereinsparungen

Das Hotel hat ein Wasserzählersystem eingeführt, um den Wasserverbrauch in allen seinen Einrichtungen zu überwachen und zu verfolgen. Dieses System hilft dabei, Lecks, Ineffizienzen und Bereiche mit übermäßigem Verbrauch zu identifizieren, sodass eine zeitnahe Wartung und Optimierung des Wasserverteilungsnetzes möglich ist. Mitarbeiter und Gäste werden ebenfalls über Wassersparmaßnahmen aufgeklärt und dazu angehalten, Probleme umgehend zu melden. Um den Wasserverbrauch weiter zu senken, hat das Hotel Wassersparvorrichtungen installiert, darunter

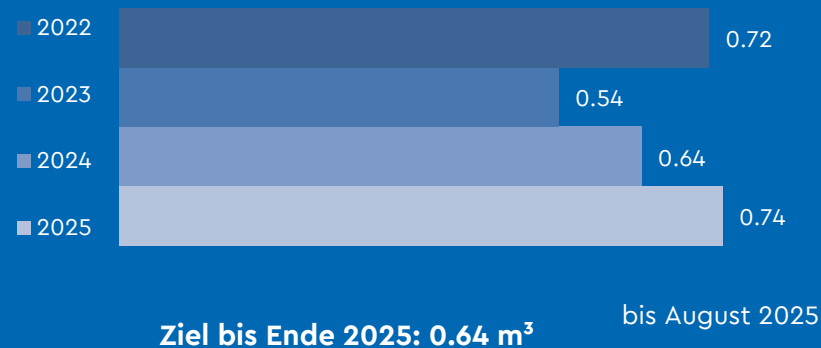
1. Low-Flow-Duschköpfe mit einer Durchflussrate von 9,5 Litern pro Minute.
2. Infrarot-Sensorarmaturen, die sich bei Nichtgebrauch automatisch abschalten.
3. Wassersparende Toiletten, die den Wasserverbrauch minimieren, ohne die Hygiene oder den Komfort zu beeinträchtigen.

Auswirkungen der Landschaftserweiterung: Im Jahr 2025 erweiterte das Hotel seine Grünflächen, um die natürliche Schönheit und die Umweltqualität des Anwesens zu verbessern. Diese Initiative fördert zwar die Artenvielfalt und verbessert das Gästeerlebnis, hat jedoch aufgrund des zusätzlichen Bewässerungsbedarfs auch zu einem Anstieg des Wasserverbrauchs geführt. Das Hotel sucht weiterhin nach nachhaltigen Landschaftsgestaltungspraktiken und effizienten Bewässerungssystemen, um einen Ausgleich zwischen Umweltvorteilen und Ressourcenschonung zu schaffen.

Gesamtverbrauch Wasser (in m³)



Wasserverbrauch pro Gast/Gast (in m³)



Abfallmanagement & Schadstoffe

Unsere Lieferanten haben wir aufgefordert Umverpackungen so weit es möglich ist zu reduzieren, bzw. ganz darauf zu verzichten. Vom Verpackungskarton bis zu den Steigen für das täglich frisch angelieferte Obst und Gemüse – anfallende Rohstoffe werden gesammelt und der Wiederverwendung bzw. dem Recycling zugeführt.

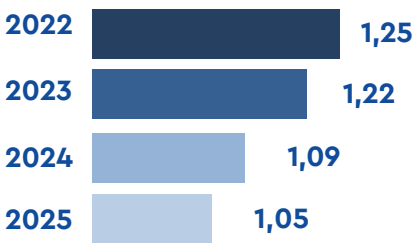
Dadurch, dass wir vor dem Gast kochen, konnten wir die Menge an Lebensmittelabfällen drastisch reduzieren. Wir trainieren unsere Mitarbeiter regelmäßig und informieren auch unsere Gäste bei der wöchentlichen Küchentour über die Herkunft unserer verarbeiteten Lebensmittel und über geeignete Maßnahmen, Abfälle zu vermeiden. So wird beispielsweise auch organischer Müll bis zu seiner Abholung in einem abseits gelegenen Kühlhaus gelagert

Die von uns eingesetzten Reinigungsmittel, sind umweltzertifiziert und biologisch abbaubar. Ziel ist es hier, die verbrauchte Menge an Reinigungsmitteln langfristig durch den Einsatz von Konzentraten um 15% zu reduzieren.



Die Verwertungskette verdient unsere besondere Aufmerksamkeit, damit Wertstoffe letztlich der Wiederverwertung zugeführt werden können.

Abfall (in kg) pro Gast/Tag



bis August 2025

Ziel bis Ende 2025: 1 kg pro Gast/Tag

Gemeinschaft & Lieferkette



Unsere Mitarbeiter

Verantwortlich für das Wohlergehen der Mitarbeiter und die Einhaltung arbeitsrechtlicher Verbindlichkeiten ist seit 2010 unser Director of Human Resources Mr. Remon Safwat.

Der ROBINSON Soma Bay beschäftigt Mitarbeiter aus acht Nationen.

82 % der Mitarbeiter sind Kollegen aus Ägypten. Der jüngste Mitarbeiter ist 18 Jahre alt, der älteste Mitarbeiter ist 59 Jahre. Die Frauenquote der Europäischen Mitarbeiter liegt bis August 2025 bei 67 % (Frauenquote der lokalen Mitarbeiter bei 1 %). Obwohl wir bei gleicher Qualifikation Ägypterinnen bevorzugen, haben wir selten Bewerbungen von weiblichen einheimischen Mitarbeiterinnen. Dafür gibt es verschiedene Gründe, wie beispielsweise die Lage des ROBINSON Soma Bay, der von der nächsten Stadt wie Safaga eine gewisse Entfernung hat.

Nationale und internationale Standards hinsichtlich Umweltschutz, Arbeitsrecht und Sicherheit werden bei uns angewendet. Durch umfangreiche, halbjährliche Trainings- und Schulungsprogramme bilden wir unsere Mitarbeiter nicht nur in Nachhaltigkeitsthemen fort. Durch kontinuierliche Sensibilisierung der Kollegen steigern wir das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter.



Unsere Mitarbeiter

Eine hohe Arbeitszufriedenheit ist uns wichtig. Daher führen wir regelmäßige Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit durch externe Organisationen durch, um die Loyalität, Betriebstreue und Zufriedenheit zu steigern.

Compliance auf allen Ebenen, die Möglichkeit der anonymen Mitteilung an die Geschäftsleitung, umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen und interne Stellenausschreibungen haben bei uns oberste Priorität.

Training, Ausbildung, Aufstiegsmöglichkeiten

Vielfältige Extraleistungen an Mitarbeiter und regelmäßige Überprüfung der Mitarbeiterzufriedenheit durch internationale, externe Organisationen (Gallup, Kenexa) führen zu überdurchschnittlich langer Betriebstreue und Loyalität der Mitarbeiter. Dieses Jahr feierte der ROBINSON Soma Bay seinen 27. Geburtstag und 26 Mitarbeiter haben mit uns ihr 27-jähriges Betriebszugehörigkeits-Jubiläum gefeiert.

Regelmäßig führen wir externe und anonyme Befragungen der Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit durch. Bis 2012 wurden die Daten durch Gallup erhoben und ausgewertet. Seit 2016 werden die Befragungen von der KANTAR Group anonym online durchgeführt. Der ROBINSON Soma Bay hat eine besonders niedrige Mitarbeiterfluktuation: Von 3,2% in 2024 verglichen mit 2,5% in 2019 (Durchschnittswert in der Hotellerie in Ägypten: ca. 25 - 30%).



Einkauf und Stakeholder



Durch den Erwerb regionaler Produkte unterstützen wir die lokale (Land-)Wirtschaft vor Ort und vermeiden dadurch zu lange Transportwege. Zusätzlich kultiviert der ROBINSON Soma Bay einen eigenen Kräutergarten zwischen dem Theater und dem Hauptrestaurant.

Unsere verantwortlichen Mitarbeiter im Einkauf legen besonderen Wert auf nachhaltige und umweltfreundliche Produkte. So müssen beim Einkauf von neuen technischen Geräten deren Umweltfreundlichkeit belegt werden.

Über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg binden wir unsere Geschäftspartner mit ein. Bei der Vertragspartnerwahl achten wir auf unsere gesteckten Zielsetzungen beim Klimaschutz und stimmen uns im Dialog mit unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und den örtlichen Behörden ab.

Unsere Gäste



Unser Hotel bekennt sich zu seiner Umwelt, die es mit seinen Gästen und Mitarbeitern teilt. Auf Wunsch sind Gespräche zwischen Gästen und Umweltverantwortlichen jederzeit möglich, um Fragen zum Thema Nachhaltigkeit zu erläutern oder zu beantworten.

Unsere Gäste sind jederzeit dazu eingeladen, sich an unseren Umweltmaßnahmen und Nachhaltigkeitsbemühungen zu beteiligen. Hinweise finden sich in den Zimmern sowie an unserer Infowand unter dem Hauptrestaurant.

Wir kommunizieren unsere Aktivitäten durch unseren jährlichen Nachhaltigkeitsbericht und über Social-Media-Kanäle sowie im Rahmen unseres wöchentlichen Umwelttages.

Soziales, Wohltätigkeit & Spenden



Soziales Engagement



Der ROBINSON Soma Bay unterstützt neben einem Kindersäuglingsheim, einem Waisenhaus, einem Heim für behinderte Kinder auch das MYF Heart Centre in Kairo, in dem kostenlose Herzoperationen für Kinder durchgeführt werden.

Wir unterstützen diese Einrichtungen zum einen durch Sachspenden, Reparaturen an Gebäuden und Installationen, regelmäßiger Einladung der Kinder zu uns und Besuche der Mitarbeiter bei den Kindern.

Die Kinderhilfe des ROBINSON Soma Bay verteilt sich auf Beiträge der Mitarbeiter (ca. 10%), Gäste (ca. 45%) und den Club (ca. 45%). Verantwortlich für die Gestaltung der Kontakte zur Kommune ist Mr. Remon Safwat.

Charity & Donation

"Flohmarkt für den guten Zweck"

Seit Anfang 2022 gibt es im ROBINSON Soma Bay ca. 4-mal jährlich einen Flohmarkt von Mitarbeitern für Mitarbeiter.

Von Kleidung über elektronische Artikel, Kosmetika bis hin zu Aufbewahrungsboxen, Spielen und Büchern, wird von abreisenden Mitarbeitern und Mitarbeitern vor Ort alles gesammelt, was weiterverwendet werden kann.

Mitarbeiter haben dann die Chance, sich aus diesem Fundus zu bedienen und eine individuelle Spende für die genommenen Sachen zu geben.

Die übrig gebliebenen Sachen sowie das gespendete Geld wird da an karitative Einrichtungen gespendet.

Der Flohmarkt dient nicht nur dem sozialen Engagement, sondern schult auch die Mitarbeiter, dass die Nutzungsdauer von Gegenständen verlängert werden kann.



Lokales Engagement & Kinderschutz



MYF Heart Foundation

Die Magdi Yacoub Heart Foundation (MYF) - eine in Ägypten eingetragene Wohltätigkeitsorganisation - wurde 2008 von Sir Magdi Yacoub, dem verstorbenen Dr. Ahmed Zewail und Botschafter Mohamed Shaker gegründet.

Die Mission der MYF Heart Foundation ist:

1. Kostenlose Bereitstellung modernster medizinischer Dienstleistungen für die ägyptische Bevölkerung, insbesondere für unterprivilegierte und gefährdete Altersgruppen.
2. Ausbildung einer Generation junger ägyptischer Ärzte, Krankenschwestern und Wissenschaftler nach höchsten internationalen Standards.
3. Förderung der Grundlagenwissenschaft und der angewandten Forschung als integraler Bestandteil des Programms und Förderung der biomedizinischen Forschung in Ägypten.

Das Hauptziel des Magdi Yacoub Global Heart Centre in Kairo besteht darin, ein international anerkanntes Exzellenzzentrum zu errichten, das qualitativ hochwertige Herzbehandlungen zum Nulltarif anbietet und so das Niveau der medizinischen Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Region verbessert, in der Hoffnung, so viele Herzen zu retten und so viele komplexe Fälle wie möglich zu lösen.

Der ROBINSON Soma Bay unterstützt das Magdi Yacoub Global Heart Centre in Kairo mit finanziellen Mitteln und lässt so einen Operationssaal, der den Namen ROBINSON trägt, entstehen.

Better Life Academy



Die „Better Life Academy“ befindet sich in Hurghada und befasst sich mit der Ausbildung und Förderung von „Kindern mit besonderen Bedürfnissen“ wie die wörtliche Übersetzung aus dem arabischen lautet – was wir als sehr schön empfinden.

Wir unterstützen dieses Projekt mit Sachspenden und finanziellen Mitteln und es erfüllt uns mit großer Freude, die Entwicklung der Schule und die Entstehung weiterer Klassenräume zu sehen.

Die Freude der Kinder und die Herzlichkeit der Lehrerinnen berührt uns bei jedem unserer Besuche.

The Children's Cancer Hospital

Die Children's Cancer Hospital Foundation ist eine rechtlich unabhängige Non-Profit-Organisation, deren Vision es ist, "das einzigartige weltweite Symbol für den Wandel hin zu einer kreisfreien Kindheit" zu sein.

Die Idee eines hochmodernen Krankenhauses für kreiskranker Kinder entstand, als der 1995 verstorbene Professor Dr. Reda Hamza, Dekan des Nationalen Krebsinstituts, darauf hinwies, dass ein separates Krankenhaus ideal wäre, um die Überlebenschancen der Kinder weiter zu verbessern.

Die Mission der CCH Foundation ist der Aufbau einer nachhaltigen Stiftung zur Vorbeugung und Bekämpfung von Krebs durch evidenzbasierte Forschung, intelligente Aufklärung und kostenlose Qualitätspflege, die mit Leidenschaft und Gerechtigkeit geleistet wird, um das Leiden kreiskranker Kinder und ihrer Familien zu lindern.

Mit diesem Projekt wird nicht nur versucht, die Überlebensrate bei Krebs im Kindesalter in Ägypten von schätzungsweise 40 % auf westliche Werte von 75-80 % zu erhöhen, sondern auch ein neues Gesundheitssystem zu schaffen, in dem Management und Behandlung nach den modernsten wissenschaftlichen Methoden erfolgen. Nach 14 Jahren Betrieb verzeichnet das Krankenhaus derzeit eine durchschnittliche Gesamtüberlebensrate von 71 %.

Der ROBINSON Soma Bay leistet auf zwei Arten einen Beitrag:
1. Eine Spende von 250.000.000 EGP als allgemeine Spende unter dem Namen ROBINSON SOMA BAY

2. Seelische Unterstützung, indem wir die Kinder (Patienten) besuchen, Zeit mit ihnen verbringen - mit Aktivitäten und Geschenken, um etwas Freude und Hoffnung in ihre Herzen zu bringen und ein Lächeln auf ihre Gesichter zu zaubern.

El-Fekria School



Die „El-Fekria School“ befindet sich in Safaga und ist eine gemeinnützige, staatliche Schule für behinderte Kinder. Die Schule betreut momentan 61 Jungen und 18 Mädchen mit einer geistigen Behinderung.

Unsere Unterstützung findet auf zwei Arten:

1. Durch Sachspenden und Investitionen wie beispielsweise das Einbauen einer Kimaanlage, Schränke, Tische, Stühle etc.
2. Seelische Unterstützung, indem wir die Kinder besuchen und Zeit mit ihnen verbringen - mit Aktivitäten und Geschenken, die Freude und Hoffnung in ihre Herzen bringen und ein Lächeln auf ihre schönen Gesichter zaubern.

TUI Care Foundation

Gemeinsam mit Urlaubsgästen und der TUI Care Foundation nutzen wir die Chance des Tourismus, um Gutes für die Menschen und Gesellschaften in den Destinationen zu bewirken. Die TUI Care Foundation legt besonderen Wert darauf, direkt vor Ort Veränderungen zu bewirken. Um einen nachhaltigen und positiven Wandel zu bewirken, baut sie auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen. 100% der Spenden fließen in die Projekte. In 2017 wurden 7,3 Millionen € Spenden gesammelt und zehn neue Projekte können nun von der TUI Care Foundation unterstützt werden.

So unterstützte die TUI Care Foundation im Jahr 2013, in Zusammenarbeit mit HEPCA, durch Aufstellen von mehr Mülleimern im beliebten Touristenzentrum Memsha in Hurghada die ordnungsgemäße Entsorgung von Müll.

Die Umweltorganisation Hurghada Environmental Protection and Conservation Association (HEPCA) setzt sich aktiv für den Schutz und Erhalt des Roten Meeres sowie die Förderung und Bewahrung eines nachhaltigen Tourismus in ägyptischen Urlaubszielen rund um das Rote Meer ein.

Das Projekt ist Teil einer größeren Initiative, deren Ziel die Einrichtung eines effektiven Abfallmanagementsystems in Hurghada ist. Das sorgt nicht nur für sauberere Straßen, sondern auch für ein saubereres Meer und eine gesündere Umwelt für Meeresbewohner, Einheimische und Touristen.

Mithilfe der TUI Care Foundation wurden 250 Mülleimer im beliebten Touristenzentrum Memsha in Hurghada aufgestellt. Zudem wurden 30 große Abfallcontainer in der Wohnsiedlung Alkawthar in Hurghada aufgestellt. Dank der Abfalleimer können jedes Jahr 30.000 Tonnen Müll gesammelt werden. Das Ergebnis: sauberere Straßen, ein saubereres Meer und eine gesündere Umwelt.

Schutz von Kindern



Wir verurteilen jegliche Form der Ausbeutung von Kindern, was eine fundamentale Missachtung der Rechte und Unversehrtheit von Kindern darstellt.

Wir stellen keine Kinder ein und melden alle verdächtigen Aktivitäten gegenüber Kindern, sowohl von Angestellten als auch von Gästen den lokalen Behörden. In Schulungen werden unsere Mitarbeiter über den Schutz von Kindern aufgeklärt und wie sie Vorfälle, die dem Schutz von Kindern zuwiderlaufen, erkennen und ihren Vorgesetzten melden können.

Wir behalten uns das Recht vor, jegliche Beziehungen zu Personen oder Unternehmen abubrechen, wenn sie mit der Ausbeutung von Kindern in Verbindung stehen.

Wildtierarten & Natur



Artenvielfalt

1. Um die effektive Integration des Artenschutzes in den Geschäftsabläufen voranzutreiben, analysieren wir unsere Aktivitäten in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.
2. Im Zuge der Ableitung vordringlicher Schutzmaßnahmen definieren wir geeignete Indikatoren und entwickeln diese, sowohl im internen Diskurs als auch mit externen Partnern, wie beispielsweise HEPCA, weiter.
3. Im Laufe der Jahre fühlen sich mit zunehmender Flora hier in Soma Bay auch an Land immer mehr Tiere wohl. So sind neben Reiher, Falken, Seeadlern und Eulen auch Nilflughunde, Fledermäuse und Mauersegler zu finden. Auch die Golfwiesen werden Jahr für Jahr von Störchen auf ihrem Weg von Südafrika nach Europa als Rastplatz genutzt.
4. Seit einiger Zeit ist Sonnencreme erhältlich, die ohne Oxybenzone oder Octinoxat oder Nanopartikel hergestellt wird. Diese Bestandteile können schon in sehr geringen Mengen das Leben am Riff gefährden. Deshalb bitten wir unsere Gäste Sonnencreme mit dem Hinweis: Reef-Safe/Coral-Friendly/Riff-Schutz/Biologische-Sonnencreme zu nutzen.



Hundeprojekt

Während unserer Corona-bedingten Schließung, errichteten wir außerhalb der ROBINSON Soma Bay Mauern, einen ganz besonderen Ort, für herrenlose Wüstenhunde.

Die Hundauffangstation bietet ca. 20 kleinen und großen Wüstenhunden mit seinem großzügigen Freigehege ein Zuhause.

Täglich werden die Hunde von einem unserer tierlieben ROBINS besucht, verköstigt und geknuddelt.

Auch unsere Gäste sind jederzeit willkommen, um gemeinsam mit uns die treuen Seelen zu besuchen.





Zertifizierungen



Das international anerkannte Gütesiegel Travelife findet im TUI Konzern insbesondere bei der Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistung Anwendung. Zum Erhalt des Gütesiegels werden ein entsprechendes Nachhaltigkeits-Management sowie Maßnahmen, die ökologische sowie soziale Aspekte einbeziehen, gefordert. Ein externer Prüfer führt die Audits durch. Das in Gold für 163 erfüllte Prüfkriterien verliehene Gütesiegel ist zwei Jahre gültig.



SGS INSTITUT FRESENIUS bietet neben klassischen Qualitätskontrollen auch ein Prüfprogramm an, das Produkten „Soziale und ökologische Nachhaltigkeit“ bestätigen kann. Wenn Verbraucher das SGS INSTITUT FRESENIUS Qualitätssiegel mit dieser Aussage auf Produkten sehen, können sie sicher sein, dass es sich um ein sozial und ökologisch nachhaltig hergestelltes Produkt handelt.



Auszeichnungen



Die umweltfreundlichsten Hotels aus dem Angebot von TUI Deutschland, werden mit dem TUI-Umwelt-Champion ausgezeichnet. Die Grundlage für die Vergabe des Titels sind die Kriterien von Travelife. Eine zusätzliche Erfolgskontrolle ist das Feedback im TUI-Gästefragebogen auf die Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit den Maßnahmen zum Schutz der Umwelt?“. Beide Werte gemeinsam gehen in die jährliche Überprüfung und Auszeichnung der besten Hotels ein. Die Objektivität der Auswahl und des Bewertungsverfahrens wird im Auftrag der TUI Deutschland von einem unabhängigen Gutachter überprüft.



Insbesondere die Auszeichnung TUI EcoResort steht für: Natur und Umwelt erleben durch die Nähe zu Naturlandschaften oder eigenen Gartenanlagen, Gesundheit und Qualität durch das Angebot an regionalen Produkten aus ökologischer Landwirtschaft sowie durch Angebote zur Gesunderhaltung, Engagement für nachhaltige Entwicklung durch kulturelle und gesellschaftliche Projekte im Zielgebiet, hohe Öko-Effizienz durch entsprechendes Umweltmanagement und Klimaschutz ohne Komforteinbußen, Umweltschutz mit Brief und Siegel durch Prüfungen von unabhängigen Gutachtern anerkannter Umweltnormen.